

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adamez

20. Oktober 1950

Blatt 1743

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge =====

20. Oktober (Rath.Korr.) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 25. September von der städtischen Erholungsfürsorge in das Kindererholungsheim Grundlsee gebracht wurden, am Samstag, dem 21. Oktober, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 12.38 Uhr vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Ein Naturpark für Favoriten =====

20. Oktober (Rath.Korr.) Auf dem Wiener Berg, im Abschnitt zwischen der Tolbuchinstraße und Favoritenstraße, werden gegenwärtig vom Stadtgartenamt die ersten Windschutzpflanzungen vorgenommen. Der Wiener Berg war bekanntlich ein ausgedehntes Waldgebiet, von dem allerdings nichts mehr übriggeblieben ist. Auch die später hier errichteten Weingärten sind schon längst verschwunden. Um die Jahrhundertwende ist dieser südöstliche Stadtrand fast zur Gänze den Ziegeleien anheimgefallen.

Um die Versteppung dieses Gebietes zu verhindern, wurde nun auf Beschluß der Stadtverwaltung mit den ersten Windschutzpflanzungen begonnen. Dieser ausgedehnte Naturpark hat auch die Aufgabe, die Per Albin Hansson-Siedlung vor dem kühlen Wind vom Osten und Süden zu schützen. Heuer im Herbst wurden in diesem Gebiet viele hunderte Bäume und Sträucher ausgepflanzt. Vom Südrand der Per Albin Hansson-Siedlung bis zum Damm der Pottendorfer Bahn sieht man bereits einen jungen Föhrenwald. Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten hat in seiner letzten Sitzung für diese Windschutzpflanzungen weitere Beträge zur Verfügung gestellt.

Die Arbeitsmediziner im Wiener Rathaus
=====

Prof. Jellinek, Oxford: In Wien wächst wieder Gras!

20. Oktober (Rath.Korr.) Die Teilnehmer an der Ersten österreichischen Tagung für Arbeitsmedizin wurden gestern abend im Rathaus von Bürgermeister Dr.h.c. Körner in Anwesenheit von Stadtrat Dkfm. Nathschläger und Vertretern des Sozialministeriums empfangen.

Bürgermeister Körner würdigte die Bedeutung der Tagung und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß dieses internationale Ereignis in Wien stattgefunden hat.

Im Namen der Gäste dankte mit herzlichen Worten Prof. Koelsch, München.

Prof. Jellinek von der Universität Oxford, der Begründer der Lehre von der Elektro-Pathologie, hielt eine mit starkem Beifall aufgenommene Ansprache. Er sagte u.a.: "Ich habe den Eindruck, daß in Wien wieder Gras wächst. Wien ist dabei, seinen großen und guten Ruf als Mekka der Medizin wiederzugewinnen. Hier gibt es viele junge Ärzte, die von hohem sittlichem Ernst erfüllt sind. Dieser ist vielleicht mehr wert als das Wissen. Ich halte die Ethik und den Willen für das Entscheidende zur Gesundung der Welt. Den Schluß seiner Rede hatte Prof. Jellinek ganz dem Hausherrn gewidmet. Er schloß mit den Worten: "Wir dürfen stolz sein, daß wir einen so schlichten und einfachen Bürgermeister haben!"

Rindermarkt vom 19. Oktober, Nachmarkt
=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Unverkauft: 16 Ochsen, 15 Stiere, 8 Kühe, 0 Kalbinnen, Summe 39. Auftrieb Inland: 1 Ochse, 8 Stiere, 34 Kühe, 1 Kalbin, Summe 44. Gesamtauftrieb: 17 Ochsen, 23 Stiere, 42 Kühe, 1 Kalbin, Summe 83. Unverkauft: 6 Ochsen, 15 Stiere, 10 Kühe, 0 Kalbinnen, Summe 31. Verkauft: 11 Ochsen, 8 Stiere, 32 Kühe, 1 Kalbin, Summe 52. Außermarktbenütze: 139 Rinder.

Bei lustlosem Marktverkauf wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.

Schweinemarkt vom 19. Oktober, Nachmarkt
=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Gesamtauftrieb: 39 inländische Fleischschweine, 546 jugoslawische Fettschweine, 102 ungarische Fettschweine, Summe 687. Unverkauft 22 inländische Fleischschweine, Summe 22. Verkauft 17 inländische Fleischschweine, 546 jugoslawische Fettschweine, 102 ungarische Fettschweine, Summe 665. Aussermarktbezüge: 274 inländische Fleischschweine. Jugoslawische Fett- und ungarische Fettschweine prima Ware 11.40 S, mittlere Ware 11.20 S. Unveränderte Preislage.

Wieder ein Schritt vorwärts!
=====

Kanalbauten jenseits der Donau

20. Oktober (Rath.Korr.) Vor wenigen Tagen wurde mit dem zweiten Bauteil des Leopoldauer Sammelkanales im 22. Bezirk in der Kanalstraße begonnen, der beinahe 400.000 S kosten wird.

Damit wird eine wichtige sanitäre bauliche Maßnahme weitergeführt, die die Gemeindeverwaltung zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Wiener Bevölkerung in den Gebieten links der Donau schon seit langer Zeit trifft.

Der Bau eines großen Sammelkanales, der die Abwässer von Stadlau, Hirschstetten, Kagran und Leopoldau ableiten soll, beschäftigt seit vielen Jahrzehnten die Fachleute. Bereits 1912 war das Projekt fertig: Volle 11 km sollte der Kanal lang werden, in Groß-Jedlersdorf beginnen und rund 700 m unterhalb der Ostbahnbrücke in die Donau münden!

Schritt für Schritt wird nun an diesem großen Bauprojekt weitergebaut; ein großer Teil ist schon fertig; noch heuer wird das zweite Bauabschnitt beendet werden können, wenn es die Wetterlage gestattet. Damit wird neuerlich ein großer wichtiger Schritt getan sein, um die Stadtteile jenseits der Donau modernen städtebaulichen Forderungen anzupassen.

Geehrte Redaktion!

=====

Wir bringen nochmals in Erinnerung, daß morgen Samstag, den 21. Oktober, um 10.30 Uhr, eine Presseführung durch das neue Jugendgästehaus der Stadt Wien, Schloß Pötzleinsdorf, stattfindet.

Sie werden eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

Das Jugendgästehaus wird am gleichen Tag um 15 Uhr durch Bürgermeister Dr.h.c. Körner feierlich eröffnet werden.

Zufahrt: Linie 41 bis Endstation.

Staatliche Prüfungskommissionen für das Lehramt der Kurzschrift,

=====

des Maschinschreibens sowie für Stenotypie in Wien

=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Die nächsten Prüfungen finden in der Zeit vom 11. Dezember bis 16. Dezember 1950 statt. Die ordnungsgemäß belegten und gestempelten Gesuche sind bei der Direktion, Wien 8., Hamerlingplatz 5-6, bis spätestens 11. November einzubringen.

91 Personen wegen Preisvergehen bestraft

=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Wegen Übertretung der Preisvorschriften wurden vom 25. September bis 18. Oktober 91 Personen mit Strafen in der Höhe von insgesamt 103.534 Schilling durch die Polizeidirektion Wien - Wirtschaftspolizei - Preisüberwachung belegt.

Hievon entfallen allein auf die Zeit vom 12. bis 18. Oktober 31 Straffälle.

Schließung des Lainzer Tiergartens

=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Wie das Stadtforstamt mitteilt, ist der Lainzer Tiergarten heuer am Sonntag, dem 29. Oktober, zum letzten Mal für den allgemeinen Besuch zugänglich.

Ausstellung von Malereien englischer Kinder
 =====

20. Oktober (Rath.Korr.) Die vom British Council gemeinsam mit den österreichischen Kultur- und Schulbehörden veranstaltete Ausstellung von Malereien englischer Kinder wird am Samstag, den 28. Oktober, vom Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner im Pädagogischen Institut der Stadt Wien, 7., Burggasse 14-16, eröffnet werden. Die Ausstellung ist in erster Linie für Lehrer gedacht, wird aber später im Rathaus auch dem allgemeinen Publikum zugänglich sein.

Abschluß des Kongresses der Internationalen Reisebüros
 =====

20. Oktober (Rath.Korr.) Die Teilnehmer am Kongreß der Internationalen Reisebüros, von denen, wie schon berichtet, 45 aus den verschiedensten Staaten der Erde nach Wien gekommen sind, wurden heute vormittag zum Abschluß der Tagung im Roten Salon des Wiener Rathauses von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, im Beisein von Stadtrat Dkfm. Nathschläger, Vizebürgermeister Honay, Stadtrat Mandl und empfangen. Der Bürgermeister hielt eine herzliche Begrüßungsansprache, bei der er besonders seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß der Kongreß den Beschluß faßte, Österreich als Reiseland zu propagieren.

Im Namen der Kongreßteilnehmer sprach der Präsident des Verbandes Monsieur Dedina aus Paris. Kommerzialrat Zisarsky, der Leiter des Wiener Reisebüros "Kosmos", stellte hierauf die Vertreter der Reisebüros dem Bürgermeister vor. Im Anschluß an den Empfang wurden die Gäste durch die Repräsentationsräume des Rathauses geführt. Sie zeigten sich von dem Gesehenen überaus beeindruckt.

Der nächste Kongress des Weltverbandes der Internationalen Reisebüros wird nächstes Jahr voraussichtlich in der Schweiz stattfinden.

Bewilligung und Anmeldung von Ausstellungen
=====

20. Oktober (Rath.Korr.) Es mehren sich die Fälle, in denen Ansuchen um Bewilligung bzw. Anmeldungen von Ausstellungen bei der hierfür zuständigen Magistratsabteilung 7 entgegen den gesetzlichen Bestimmungen oft erst knapp vor Eröffnung der Ausstellung eingebracht bzw. erstattet werden.

Daraus können für die Aussteller schwere wirtschaftliche Schäden und sonstige Nachteile erwachsen. Die Magistratsabteilung 7 weist daher insbesondere auf die genaue Einhaltung der im Wiener Ausstellungsgesetz vom 13. Mai 1937, GBl. der Stadt Wien Nr. 26, festgesetzten Fristen hin. Ansuchen um Bewilligung einer Ausstellung sind spätestens drei Monate vor dem in Aussicht genommenen Beginn der Ausstellung einzubringen, Anmeldungen von Ausstellungen spätestens sechs Wochen vor Beginn der Ausstellung zu erstatten.

Verspätete Ansuchen bzw. Anmeldungen müssen in Hinkunft zurückgewiesen werden.

Weiter wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass bei Ausstellungen nach dem Gesetz grundsätzlich der Verkauf von Waren verboten ist.